

schwarzes Moor





Als eines der wenigen noch weitgehend naturnahen Hochmoore in Deutschland ist das Schwarze Moor ein echter Schatz, und das in mehrfacher Hinsicht:

Schutz-Schatz für Natur und Umwelt:

Durch Entwässerungen, Landgewinnung oder Torfabbau wurden in der Vergangenheit die meisten Hochmoore in Deutschland stark beschädigt. Umso wertvoller ist das Schwarze Moor als Kleinod für den Naturschutz. Schon früh wurde das 66 ha große Moor unter Naturschutz gestellt. Lebensraumverbessernde Maßnahmen des Naturparks und des Birkwildhegerings haben zum Schutz und Erhalt des Schwarzen Moores beigetragen. Seltene Tiere, wie zum Beispiel das Birkhuhn oder die Kleine Moosjungfer, fühlen sich hier wohl. Moorschutz hilft aber nicht nur den Lebewesen im Moor, sondern uns allen: Moore speichern im Torf viele Tonnen Kohlenstoff und wirken so dem Klimawandel entgegen.

Erholungs-Schatz für Touristen und Einheimische:

Das Schwarze Moor wollen jedes Jahr gut 100.000 Menschen erleben. Damit dieser sensible Lebensraum unter dem Besucheransturm nicht zertreten wird, ist eine kluge Besucherlenkung notwendig. Gäste gehen auf einem Holzbohlenpfad durch Teile des Schwarzen Moors und erfahren spannende Informationen auf dem Lehrpfad. Der größte Teil des Schwarzen Moores ist der störungsempfindlichen Flora und Fauna vorbehalten. Ein Aussichtsturm bietet eine gute Perspektive auf die Gesamtfläche des Schwarzen Moores.

Kultur-Schatz ein Fenster in die Geschichte seit der Eiszeit:

Im Moor sind viele Dinge gut aufgehoben. Die besonderen Bedingungen, also der saure, nasse Boden und das Fehlen von Sauerstoff konservieren Dinge, die ins Moor fallen. Sie sind von großer Bedeutung für die Erforschung der Vegetationsgeschichte. Die Pollenkörner von Pflanzen lassen sich noch nach Jahrtausenden bestimmen und erlauben Schlussfolgerungen auf frühere Vegetations- und Klimaverhältnisse. Funde wie Werkzeuge, Schmuck, Waffen oder auch gut erhaltene "Moorleichen", geben Hinweise auf das Leben unserer Vorfahren.

ПАТИВТЕНВР

ТЕНВР

Gebote und Verbote

Moore sind sehr empfindliche Lebensräume. Sie brauchen besondere Rücksicht ihrer Besucher. Diese Regeln gelten hier und für das gesamte Naturschutzgebiet "Lange Rhön":



Verlassen Sie auf keinen Fall den Bohlensteg! Die Pflanzen des Schwarzen Moors sind besonders trittempfindlich. Das Begehen des Weges erfolgt auf eigene Gefahr!



Verhalten Sie sich ruhig! Im Moor und seiner Umgebung leben besonders störanfällige Tiere.



Pflanzen dürfen nicht gepflückt, beschädigt oder ausgegraben werden!



Trotz des moorigen Untergrunds besteht oft Brandgefahr. Deshalb ist Rauchen hier verboten!



Führen Sie Ihren Hund an der Leine!



▶ Nehmen Sie Ihren Abfall wieder mit nach Hause!

Verstöße gegen die Schutzgebietsbestimmungen sind kein Kavaliersdelikt! Wir bitten Sie um Verständnis für Kontrollen durch die Naturwacht.

Naturpark & Biosphärenreservat Bayerische Rhön e.V.



97656 Oberelsbach Tel.: 09774/9102-50 info@nbr-rhoen.de

www.brrhoen.de

Hier abtrennen



97656 Oberelsbach Tel. 09774/9102-60

Öffnungszeiten: Apr. – Okt.: 10 – 17 Uhr Nov. – März: 10 – 16 Uhr **Dienstag Ruhetag**

97650 Fladungen Tel.: 09778/7485-16

Öffnungszeiten: Täglich: 11 - 14 Uhr

Herausgeber: Bayerische Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön Fotos: Klaus Spitzl (Titel), Josef Müller, Ulrike Schiefhauer, Peter Suckfüll, Ernst Gubler Redaktion: Julia Rösch | Grafik & Produktion: www.offizium.de

Entweder an der Infostelle abgeben oder mit der Post ans Infozentrum schicken.

INFOZENTRUM

Haus der Langen Rhön Unterelsbacher Straße 4 97656 Oberelsbach

Unter allen richtigen Lösungen werden monatlich interessante Sachpreise verlost. Wir wünschen Dir viel Glück.

Absender:
Name
Vorname
Straße
PLZ/Ort



Die einzelnen Informationstafeln:

- 1 Wegeverlauf
- Gebote und Verbote
- Was ist ein Moor?
- 4 Schwarzes Moor
- 5 Klima
- 6 Moorbirken
- 7 Niedermoor
- Waldumbau
- Vegetationszonierung
- 10 Randgehänge
- 11 Hochmoor
- 12 Torfmoose
- 13 Moorauge
- Pflanzen im Hochmoor
- 15 Bulte
- **16** Zentrale Hochfläche
- 17 Kiefern im Moor
 - Wasser im Moor
- 19) Tiere im Moor
- Moore als Geschichtsarchiv
- 21) Torfabbau/Verlandung
- 22) Moore der Hochrhön
- Gefährdung und Schutz

Suchen, bestimmen und gewinnen...

Moorquiz für Kinder bis 12 Jahre

Finde 8 Moor-Begriffe, senkrecht oder waagrecht. Kreise sie ein.

B A M L B Q Y B E R Z Z H L E N S E
A U E A U F M O O S B E E R E H J K
UWU I N A X R E O U I H G S E N A
MO O R A U G E T N K E M M O L I S
P R P W T C P P E N M D X Q N X C K
I S I O U K T I U E S S K L I M A I
E B B I R K H U H N E W M X E U B C
P E O D O H R P U T R K H G D P F N
E W E S E A B E K A S S I N E L E T
R R N U H S Q X P U D O B V R M U K
X T G X K I S L K U H O C H M O O R
C H E V L D U W C K N S D E O Y X J
K R E U Z O T T E R U K M T O R F X
P C T J E F A C I L W P S T R U B N

Diese Symbole stehen für Tiere und Pflanzen, die im Schwarzen Moor leben. Findest Du sie auf den Tafeln entlang des Lehrpfades wieder?

Trage bitte die Nummer der Tafel ein, auf der du das Symbol entdeckt hast:















Fledermaus







Habicht